



Medieninformation

Bern, 25. März 2013

Schweizer Physik-Olympiade 2013: Fünf junge Physiktalente qualifizieren sich für Dänemark

An der 19. Schweizer Physik-Olympiade an der Neuen Kantonsschule Aarau gewannen Sven Pfeiffer (Freies Gymnasium Bern, BE) aus Münsingen, Rafael Winkler (Alte Kantonsschule Aarau, AG) aus Mettauertal, Quentin Wenger (Seeland Gymnasium Biel, BE) aus Tramelan, Alain Rossier (Lycée-Collège de l'Abbaye, VS) aus Le Châble und William Borgeaud (Gymnase de la Cité, VD) aus Grandvaux je eine Goldmedaille. Die Schweizerische Physikalische Gesellschaft (SPG) verlieh überdies mehrere Sonderpreise. Die fünf Goldmedaillengewinnerinnen und -gewinner gewannen mit ihrem hervorragenden Ergebnis ein Ticket an die Internationale Physik-Olympiade (IPhO), die vom 7.-15. Juli 2013 in Kopenhagen (Dänemark) stattfinden wird. Nebst den Schweizer Teilnehmenden gewann der Liechtensteiner Lukas Lang aus Ruggell eine Goldmedaille. Auch sein Teamkollege David Hälg (beide Liechtensteinisches Gymnasium) aus Schaan konnte sich für die IPhO qualifizieren.

Weiter wurden fünf Silber-, fünf Bronzemedailles sowie neun Diplome an Jugendliche aus den Kantonen Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Basel-Landschaft, Bern, Genf, Luzern, Solothurn, Wallis, Zug, und Zürich verliehen (Rangliste s.u.). Die Schülerinnen und Schüler mussten anspruchsvolle theoretische Prüfungen sowie zwei Experimente lösen. Der Final fand bereits zum wiederholten Male an der Neuen Kantonsschule Aarau statt. Tiina Stämpfli, Leiterin Fachstelle Pädagogik Sek II des Kantons Aargau, überbrachte den erfolgreichen Jungphysikerinnen und -physikern die Glückwünsche des Kantons Aargau und wünschte ihnen viel Erfolg für ihre beruflichen und akademischen Ziele.

Polyvalent interessiert

Sonderpreise gingen an den Liechtensteiner Lukas Lang für die beste Punktezahl überhaupt, den besten Schweizer Sven Pfeiffer, die beste Teilnehmerin, Viviane Kehl und an den zweitbesten Teilnehmer, Rafael Winkler. Viviane Kehl und Alain Rossier haben überdies bereits erfolgreich an der Mathematik-Olympiade teilgenommen und stellten somit ihre polyvalenten Talente und

Interessen bereits mehrfach unter Beweis. Die Gewinnerinnen und Gewinner durften ihre Medaillen und Preise vom Vertreter der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft, Dr. Antoine Pochelon, entgegennehmen.

Ein Versprechen für die Zukunft

Die von der Schweizer Physik-Olympiade organisierten Ausscheidungen für die IPhO zogen 2013 erfreulicherweise über 50% mehr Teilnehmende für die erste Runde an. Johanna Nyffeler, selber ehemalige IPhO-Teilnehmerin und heute Organisatorin der Prüfungen zeigte sich zudem erfreut über das hohe Niveau der Teilnehmenden: „Wir hatten nicht nur mehr als 50% mehr Teilnehmende an der ersten Runde, diese erreichten auch sehr hohe Punktezahlen.“ Simon Birrer, Vizepräsident der SwissPhO doppelt nach: „Auch die Silber- und Bronzemedallengewinnerinnen und –gewinner sind ein Versprechen für die Zukunft, viele von ihnen sind gut und erfüllen auch nächstes Jahr die Teilnahmevoraussetzungen“. Bleibt also zu hoffen, dass sich einige dieser Versprechen in Dänemark einlösen...

Schweizer Physik-Olympiade SwissPhO

Die Schweizer Physik-Olympiade SwissPhO ist ein **Wettbewerb für Jugendliche aus der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein**, die sich für mehr als nur den Mittelschulstoff interessieren. Das Ziel der SwissPhO ist es, die Teilnehmenden zu fördern, zu fordern und für die Physik zu faszinieren.

Der nationale Wettbewerb findet bereits zum 19. Mal statt und wird in mehreren Runden durchgeführt. Nach einem freiwilligen Probetest nehmen interessierte Schülerinnen und Schüler an einer Vorausscheidung teil. 2013 beteiligten sich ca. **100 Schülerinnen und Schüler** aus allen Regionen der Schweiz und Liechtensteins an dieser Prüfung. Sie dient als Qualifikation zur Teilnahme an Vorbereitungskursen, an welchen die 24 besten Jugendlichen eingeladen werden. Auf Deutsch und Französisch werden in diesen Kursen Grundwissen und weitergehende Kenntnisse der Physik vermittelt.

Diese jungen Physiktalente messen sich an der zweitägigen nationalen Prüfung, an der Wissen, Kombinationsfertigkeiten und praktisches Experimentieren gefragt sind und kämpfen dabei um die **Medaillen der nationalen Olympiade**, der SwissPhO. Diese Runde ist zugleich die Selektion für die **Internationale Physik-Olympiade IPhO** sowohl für die Schweizer wie auch die Liechtensteinischen Vertreter. Die 44. IPhO findet dieses Jahr in Kopenhagen, Dänemark, statt.

Die SwissPhO sowie auch die Teilnahme an der IPhO werden vom **Verein SwissPhO in ehrenamtlicher Arbeit organisiert**. Der Verein ist Mitglied im Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden und dadurch in stetem Austausch mit den Olympiaden in Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Philosophie.

Für weitere Informationen:

Marlis Zbinden
Geschäftsführerin
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Gesellschaftsstrasse 25
3012 Bern
+41 (0)31 631 39 86
zbinden@olympiads.unibe.ch

Fotos:

www.olympiads.ch/fotos
Unter SwissPhO 2013

Direkter Link: <http://www.olympiads.ch/fotos/viewer.php?albid=574&stage=2>

Links:

www.olympiads.ch – Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

www.swisspho.ch – Schweizer Physik-Olympiade SwissPhO

<http://iph02013.dk/> – Internationale Physik-Olympiade IPhO 2013 in Kopenhagen, Dänemark

Rangliste:

Rang	Vorname	Name	Wohnort	Kt.	Schule	Auszeichnung
1	Pfeiffer	Sven	Münsingen	BE	Freies Gymnasium Bern	Gold
2	Rafael	Winkler	Mettauertal	AG	Alte Kantonsschule Aarau	Gold
3	Quentin	Wenger	Tramelan	BE	Seeland Gymnasium Biel	Gold
4	Alain	Rossier	Le Châble	VS	Collège de l'Abbaye de St. Maurice	Gold
5	William	Borgeaud	Grandvaux	VD	Gymnase de la Cité	Gold
6	Pieter	Stas	Vandœuvre	GE	Ecole Moser Genève	Silber
7	Arnaud	Maret	Le Châble	VS	Collège de l'Abbaye de St. Maurice	Silber
8	Fabian	Keller	Niederteufen	AR	Kantonsschule Trogen	Silber
9	Florian	Schroeder	Cham	ZG	Kantonsschule Zug	Silber
10	Viviane	Kehl	Küsnacht	ZH	MNG Rämibühl	Silber
11	Kenichi	Komagata	Bienne	BE	Gymnase français de Bienne	Bronze
12	Sebastian	Stengele	Rothrist	AG	Alte Kantonsschule Aarau	Bronze
13	Barbara	Roos	Dübendorf	ZH	MNG Rämibühl	Bronze
14	Cyrill	Burgener	Trimbach	SO	Kantonsschule Olten	Bronze
15	Jürg	Haag	Berikon	AG	Kantonsschule Baden	Bronze
16	Guanzhong	Quan	Root	LU	Kantonsschule Alpenquai	Diplom
17	Kevin	Huguenin-Dumittan	Uster	ZH	Kantonsschule Uster	Diplom
18	Pascal	Blöchlinger	Uster	ZH	Kantonsschule Uster	Diplom
19	Benjamin Andris	Suter-Dörig	Gurtendorf	BE	Gymnasium Köniz-Lerbermatt	Diplom
20	Gian	Guyer	Zofingen	AG	Neue Kantonsschule Aarau	Diplom
21	Moritz	Walter	Bern	BE	Freies Gymnasium Bern	Diplom
22	Stefan	Weber	Witterswil	SO	Gymnasium Oberwil	Diplom
23	Frederik	Leyvraz	Bienne	BE	Gymnase français de Bienne	Diplom
24	Timothy	Novotny	Binningen	BL	Gymnasium Oberwil	Diplom

Team Liechtenstein

1	Lang	Lukas	Ruggell	FL	Liechtensteinisches Gymnasium	Gold
2	Hälg	David	Schaan	FL	Liechtensteinisches Gymnasium	Diplom